REMISE
BÜHNI
JEGENSTORF

DER JÜNGSTE TAG

Ödön von Horváth

22. MÄRZ – 20. MAI 2023

Regie
Renate Adam

www.remise.ch

Renate Adam
Regie, Bearbeitung und Übersetzung

«Gut, probieren wir das Ganze mal anders.»

Zur Regisseurin

Nach der Schauspielausbildung in Paris war sie mehrere Jahre als Schauspielerin und Kabarettistin auf der Bühne.
Später wechselte sie ins Regiefach und inszeniert seit 30 Jahren für Profi- und Amateurbühnen in der Deutschen Schweiz. Unter anderem drei Produktionen für das Landschaftstheater Ballenberg; «Niculina» mit dem Theater Tabula Rasa; mit Kathrin Leuenberger, Theater Lupine «Ophelia»; und für das Theater Matte Bern.
Für die Remise-Bühni Jegenstorf hat sie «Vor Sonnenuntergang» von Gerhard Hauptmann und vier muntere Geschichten von «Pettersson und Findus» inszeniert. Zudem arbeitet sie als Theaterpädagogin und Coach für Auftrittskompetenz an verschiedenen Institutionen im In- und Ausland und als Kommunikationstrainerin.

Ödön von Horváth

«Es ist eine Tatsache, dass im Ganzen genommen das menschliche Leben immer ein Trauerspiel, nur im Einzelnen eine Komödie ist.»

Zum Autor

Ödön von Horváth wurde 1901 in Ungarn geboren und verstarb 1938 in seinem Exil in Paris, als er auf der Champs Elysées von einem herunterstürzenden Ast erschlagen wurde. Und das ausgerechnet, als er sich von den Nazis endlich sicher fühlte.
Horváth war ein Chronist seiner Zeit. Seine Geschichten erzählen von Menschen, die unter dem gesellschaftlichen Druck für ihr Glück kämpfen. Seine Stücke sind Volksstücke, doch seine Figuren reden in gescheiten Sätzen. Er verstand es, mit knappen Worten Mechanismen menschlicher Beziehungen aufzuzeigen. «Der jüngste Tag» war eines seiner letzten Stücke.

Beda Affolter
Thomas Hudetz
Bahnhofvorstand

«I by immer e pflichtbewusste Beamte gsi.»

Sina Hirzberger
Anna
Wirtstochter

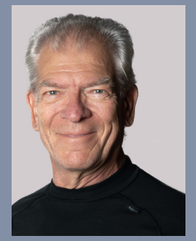
«Z Nacht am zähni.»

Esther Weidmann
Frau Hudetz

«Du tuesch, als hätt ig ds Signal verpasst.»

Peter Schibli
Alfons
Bruder von Frau Hudetz
Drogeriebesitzer

«Das isch mir glych, was die andere dänke.»



Hubert Helfer
Wirt
«Zum Wilden Mann»

«D Wahrheit u d Grächtigkeit gwinne immer wieder.»

Rebekka Psota
Leni
Kellnerin
«Zum Wilden Mann»

«Ob är äch no mal hüratet, der Herr Vorstand?»

Marianne Hiltbrunner
Frau Leimgruber
Dorfbewohnerin

«Passet nume uf!»

Stephan Greder
Vertreter
Polizist

«Das isch nume d Nacht wo me ghört.»

Walter Graber
Heizer
Streckengeher
Gast

«Wän erwartet dir de? Der Kaiser vo China?»

Hermann Aebischer
Lokomotivführer
Dorfmann

«Rächt hesch.»

Annette Wyssmann
Staatsanwältin
Dorffrau

«E Kuss?»

Zum Stück

«Grosses Zugunglück - achtzehn Tote!». Dieses schreckliche Ereignis erschüttert einen kleinen Ort, irgendwo, wo nie ein Schnellzug hält. Danach ist nichts mehr, wie es war. Die Bewohner:innen sind erschüttert. Ihre angeblich sicheren Werte geraten ins Wanken.
Der in freudloser Ehe lebende Bahnhofvorstand Hudetz hat nämlich das Zugsignal zu spät gestellt, weil er sich von der Wirtstochter Anna ablenken liess. Sie gab ihm im falschen Moment einen Kuss, nur um seine eifersüchtige Ehefrau zu ärgern. Laut beteuert er seine Unschuld. Doch seine Ehefrau hat alles gesehen.
Die Handlung ähnelt einer Kriminalgeschichte, doch Horváth ging es um mehr. «Der jüngste Tag» ist eine Auseinandersetzung mit Schuld und Sühne und zeigt tiefgründig, frech und unterhaltsam eine Gemeinschaft auf, die sich mit dieser Thematik gezwungenermassen auseinandersetzen muss.

Kreativteam

Regie	Renate Adam
Regieassistenz	Annette Hachen, Iria Kobler
Souffleusen	Andrea Baumgartner, Helene Heller
Produktionsleitung	Marianne Hiltbrunner
Kostüme / Maske	Hedy Leu, Theres Turla
Technik	Kurt Baumgartner, Tanja Graf
Technik Support	Heinz Deriaz, Thomas Pulfer
Bühnenbau	Simon Heiniger, Ernst Blaser
Bühnenkonzept	Maja Dilas
Theatermusik	Simon Burkhalter
Requisiten	Annette Wyssmann
Grafik / Fotografie	Annatina Themis
Videos / Geräusche	André Helfer

Spieldaten

März 2023
MI 22. Premiere I FR 24. I SA 25. I DI 28. I DO 30.

April 2023
SA 01. I SO 02. I DI 04. I MI 05. I DO 13. I FR 14. I SA 15. I MI 19.
FR 21. I SA 22. I SO 23. I DO 27. I FR 28. I SA 29.

Mai 2023
SA 06. I FR 12. I SA 13. I SO 14. I FR 19. I SA 20. Derniere

Vorverkauf	www.remise.ch oder 0900 320 320 (CHF 1.– / Min.)
Spielort	Remise-Bühni Jegenstorf, Neuholzweg1
Spielbeginn	20.00 Uhr, Sonntag 17.00 Uhr
Spieldauer	ca. 90 Minuten, ohne Pause
Kasse / Einlass	45 Minuten vor Spielbeginn
Eintritt	CHF 30.–
Corona-Regeln	Es gelten die aktuellen BAG Richtlinien

Unser Trend Set Family mit Privatkonten, Maestro-Karten, Kreditkarten und weiteren Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Solothurnstrasse 26
3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant